

139 Jahre Tradition: Historische Yachten erobern den Attersee

Thomas Leitner Published: 30. Juli 2026



Sonderklassen bei der Atterseewoche (Foto: Gert Schmidleitner)

ATTERSEE. Historische Holzboote, spannende Regatten und maritime Tradition: Die Atterseewoche macht den Attersee ab 4. August wieder zur Segelbühne.

Wenn sich von 4. bis 9. August elegante Holzboote am Attersee versammeln, schlägt das Herz von Segelfans höher. Der Union-Yacht-Club Attersee lädt zur traditionsreichen Atterseewoche – einer der ältesten und renommiertesten Regattaveranstaltungen Österreichs. Bereits zum 139. Mal wird damit ein Stück lebendige Segelgeschichte geschrieben.

Historische Yachten am Start

Zugelassen sind ausschließlich Boote, die vor 1975 gebaut wurden oder nach traditionellen Plänen in Vollholz gefertigt sind. Rund 35 dieser schwimmenden Klassiker werden heuer erwartet – viele davon sind mehr als 100 Jahre alt und gelten als wahre Meisterwerke historischer Bootsbaukunst. Seit der ersten Austragung im Jahr 1887 wird die Atterseewoche nahezu ohne Unterbrechung veranstaltet und zählt damit zu den traditionsreichsten Segelwochen Europas.

Lange Wettfahrt als Höhepunkt

Ein besonderes Highlight wartet am Samstag mit der 98. „Langen Wettfahrt“. Die traditionsreiche Regatta wird auf ihrem historischen Kurs ausgetragen und zählt zu den prestigeträchtigsten Wettfahrten des heimischen Segelsports.

Auch sportlich verspricht die Atterseewoche Spannung: Die Vorjahressieger wollen ihre Wanderpokale verteidigen. Bei den Sonderklassen triumphierte 2025 Thomas Stelzl (UYCAs) mit seiner Crew auf der „Panther“. Die Brüder Matthias, Johannes und Sebastian Poell gewannen die Klasse der 22-m²-Rennjollen auf „Pan II“, Markus Mosing setzte sich bei den O-Jollen durch und Andreas Lohmann siegte mit seiner Crew auf einem 45-m²-Nationalen Kreuzer in der Yardstick-Wertung.

Bleiben Wind und Wetter auf der Seite der Segler, dürfen sich Teilnehmer und Besucher auch heuer wieder auf beeindruckende Wettfahrten und spektakuläre Bilder auf dem Attersee freuen.